Traditionsverein Sportvereinigung Weisenau-Mainz e.V.

NACHRUF zum Tode von Hans Zwilling im Januar 2024

von: Hans Werner sen. (Ehrenpräsident)

Die SVW trauert um Hans Zwilling.

Unser langjähriges Ehrenmitglied ist am 12.01.2024 im Alter von 91 Jahren gestorben.
Sein Tod hat uns, das Präsidium und die Mitglieder der SVW Mainz, tief betroffen gemacht, Wir verlieren mit ihm ein engagiertes und treues Mitglied.

Noch im Jahr 2016 durfte ich ihn in meiner Eigenschaft als SVW-Präsident für 75 Jahre Vereins-Mitgliedschaft auf unserem Neujahrsempfang ehren.
Seine Ehrung für 80 Jahre Mitgliedschaft habe ich Anfang 2021 als Ehrenpräsident, zusammen mit unserem Ehrenratsmitglied Manfred Drews und unserem damaligen Ressortleiter für Mitgliederverwaltung Geerd Rupp, wegen seinem nicht mehr guten Gesundheitszustand bei ihm zu Hause, in Anwesenheit seiner Familie, vorgenommen.

Hans ist am 20.04.1932 geboren und am 01.05.1941 mit 9 Jahren in unseren Verein eingetreten, also im ganz frühen Jugendalter, noch in der Kriegszeit.
Er war Fußballanhänger, wohl auch von der Familie geprägt, denn sein Vater war Erstmannschaftsspieler in den Kriegsjahren und auch danach in der Nachkriegszeit, das war zur Zeit als Weisenau in den beiden höchsten Fußballklassen Deutschlands mit dem 1. FC Kaiserslautern und Mainz 05 zusammen, spielte.

Er war in den 70er und 80er Jahren ein ständiger und begeisterter Zuschauer unserer ersten Fußballmannschaft, was ihn auch bewogen hat, sich als Funktionär in unserem Verein zu betätigen.
Er war Anhänger unserer Abteilung Tennis sowie den Fußballabteilungen. Früher, zur SVW-Kegelzeit, war er mit seiner Frau Alice Mitglied der Abteilung Kegeln.
Erinnern möchte ich auch daran, dass durch Hans, nach Bau unseres SVW-Gebäudes im Jahr 1965, in den jetzigen Geschäftsräumen im Kellerbereich die SVW-Kegelbahn entstanden ist. Das war unter seiner Anleitung und mit seinem handwerklichen Mitwirken geschehen.

Hans hatte folgende Ämter im Verein inne:
Er war von 1975 bis 1977 und von 1978 bis 1989, also 14 Jahre, der Schatzmeister des Vereins (das war zur Zeit unserer Vorsitzenden Max Brückner, Friedel Wahl und Herbert Kropp in der Reihenfolge). Die Buchhaltung wurde zu dieser Zeit noch manuell geführt; darüber sind in unserem Aufbewahrungsraum noch die Unterlagen seiner Betätigung zu sehen.
Von 1973 bis 1974 war er 2. Vorsitzender des Vereins
Von 1995 bis 1997 fungierte er als Abteilungsleiter Kegeln.

Gerne blicke ich auf die Zeit mit ihm zurück, als ich der Revisor seiner handgeschriebenen Buchhaltung war. Sein damaliges langjähriges buchhalterisches Tun, das war ohne die heutige PC-Welt, verdient allen Respekt. Geerd Rupp hat als Revisor gleiche Erinnerungen an ihn.

Gerne erinnere ich mich auch noch an unsere gemeinsam erlebte Jugendzeit in Weisenau in der Römerstraße, heute Blussusstraße, die nach der Zerstörung unseres Hauses durch einen Bombenangriff 1944 endete (war übrigens dass einzige zerstörte Haus in der Straße). Die Häuser Zwilling und Werner lagen in direkter Nachbarschaft, nur getrennt durch ein Wohnhaus, Die Kinder spielten zusammen, wie das damals üblich war, auf der Straße (Fußball wurde mit einem selbst gemachten Stoffball gespielt). Dadurch entstand eine Freundschaft, geprägt durch die gemeinschaftliche Kindheit, die sich dann auch später im Verein fortsetzte. Für mich war er ein Weggefährte im Verein und privat ab unserer Kindheit.

Für alle, die Hans kannten, war er ein angenehmer, hilfsbereiter und lieber Zeitgenosse.
Wir trauern um einen wirklichen Freund, der uns sehr fehlen wird. Die SVW wird ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Hans Werner sen. (Ehrenpräsident)

---

2 Anhänge: Bild der Geehrten 2016,

Bericht des Lokalanzeigers vom 8. März 2016 über den SVW-Neujahrsempfang mit den Ehrungen.

Verdiente Fußballer der 1960er Jahre

EMPFANG Jubilare der Sportvereinigung Weisenau-Mainz geehrt

WEISENAU (kbw). 17 Mitglieder ehrte der 1910 gegründete Verein während der sonntäglichen Feierstunde in der Vereinsgaststätte Volltreffer, jedem Gewürdigten verlas der Ehrenpräsident, Hansi Werner senior, eine eigene Laudatio.

Im Fokus standen die Ehrungen für 70-jährige SVW-Mitgliedschaft von Franz Joseph Müller, Valentin Habann, Norbert Leinweber, Christian Decker und Ludwig Müller sowie die 75-jährige Vereinstreue von Hans Zwilling, der als Neunjähriger beitrat. Zudem fungierte Zwilling 14 Jahre als Schatzmeister.

60 Jahre im Verein aktiv ist Norbert Bieger. Gemeinsam mit Franz Joseph Müller, Christian Decker, Ludwig Müller und Hansi Werner senior sei er einer der verdienten Fußballer der 1950er und 1960er Jahre. Damals spielte die Sportvereinigung in der Oberliga - der einst höchsten Spielklasse - und duellierte sich in spannenden Derbys mit Mainz 05 und dem 1. FC Kaiserslautern, hieß es.

Die Feierstunde bot zudem Gelegenheit, das vergangene Jahr aus Vereinssicht zu reflektieren. Geschäftsführer Markus Kunger zeigte „Leuchtturmprojekte 2015“ auf, die auch in diesem Jahr im Vereinskalender stehen: das Aktiventurnier der Fußballer, ein einwöchiges Sommer-Fußballcamp mit etwa 60 Jugendlichen sowie ein Tenniscamp mit Lagerfeuer und Übernachtung für 45 junge Spieler.

Ein bauliches Großprojekt stellte die Erneuerung des Kunstrasenplatzes dar. Die Saisonvorbereitungen seien wegen der Platzsperre während der viermonatigen Bauphase nicht einfach gewesen, allerdings habe sich die Sanierung gelohnt, bilanzierte Kunger.

Flagschiff des Vereins ist die Erste Mannschaft, die den Klassenerhalt in der Landesliga sicherte und aktuell im mittleren Tabellenfeld steht. Nun liege der Fokus darauf, junge Spieler in den Landesliga-Kader zu integrieren. Denn seit der Fußball-WM 2014 verzeichne die SVW großen Zulauf. „Wir haben weit über 300 Interessierte im Alter von vier bis 18 Jahren. Das ist toll, aber auch eine Herausforderung“, so der Geschäftsführer. Er zeigte auf, dass der Verein sehr viel Wert auf Nachwuchsarbeit und -förderung durch „qualifizierte und gut ausgebildete Trainer“ lege, die über die sportliche Ausbildung hinausgehe. Neben Begeisterung am Fußball stünden die Entwicklung der Persönlichkeit und das Vermitteln gesellschaftlicher Werte im Vordergrund.

Mit dem künftigen Zuzug von Familien im Heiligkreuz-Areal kommen neue Aufgaben auf den Sportverein mit den Abteilungen Fußball (Herren, Jugend, Alte Herren), Tennis, Tischtennis, Volleyball und Kegeln zu. „Wir werden die Kapazitäten unserer Anlagen beleuchten müssen und als Verein dafür Sorge tragen, dass hier nicht nur Häuser gebaut werden, sondern auch die Sportstätten entsprechend angepasst werden“, so Kunger.

„75 Jahre in einem Verein – das ist schon was ganz Besonderes“, konstatierte SVW-Präsident Wolfgang Müller im Rahmen der Ehrungen. Foto: Karin Weber

Weitere Ehrungen

50 Jahre: Helmi Rodemich und Michael Groß, 40 Jahre: Ingeborg Jertz, Klaus Dieter Steinmetz und Lothar Fuhlrott, 25 Jahre: Jürgen Roehr, Eva Ziehmer, Marcus Hansen, Yvonne Werner und Franz Scheuring.

Traditionsverein Sportvereinigung Weisenau-Mainz e.V.